

*TROTZ CORONA: DEUTLICH HÖHERE BETEILIGUNG AN DER 2. VORRUNDE
DER INTERNATIONALEN CHEMIEOLYMPIADE IN NIEDERSACHSEN*

SCHARNHORSTGYMNASIUM GEWINNT PREIS FÜR KONTINUIERLICHSTE TEILNAHME

Hildesheim, 30. März 2021 – Das Scharnhorstgymnasium gewinnt den Preis für die kontinuierlichste Teilnahme an der niedersächsischen Vorauswahl der Internationalen Chemie-Olympiade (IChO). In den vergangenen 10 Jahren schaffte es die Schule in insgesamt acht Durchgängen, Schülerinnen und Schüler erfolgreich in die zweite Runde zu führen. In diesem Jahr stellt das Gymnasium im zweiten Durchgang gleich sechs Olympioniken. Die beste Leistung hierbei erzielte Finn Ohlendorf (Platz 49). Für dieses besondere Engagement und ihre etablierte Wettkampfkultur wurde die Schule heute im Rahmen einer Preisverleihung des Verbandes der Chemischen Industrie e. V., Landesverband Nord (VCI Nord) in Laatzen ausgezeichnet.

Als Preis gab es 500 Euro für den Chemieunterricht, gesponsert vom VCI Nord. „Wir sind sehr stolz auf die guten Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und freuen uns über den Preis. Wir werden von dem Preisgeld neue Chemikalien und Geräte für Experimente kaufen, um so chemische Zusammenhänge noch anschaulicher vermitteln zu können. Denn wir möchten noch mehr Schülerinnen und Schüler für das Fach und auch den Wettbewerb begeistern“, so der betreuende Fachlehrer Kurt Rausch.

Weitere Preise im Wert von jeweils 500 Euro gingen an das Gymnasium Hittfeld (erfolgreichste Schule) sowie an das Gymnasium Bad Iburg (Aufsteiger des Jahres).

Das niedersächsische Kultusministerium vergab außerdem noch Preise an die drei Bestplatzierten aus Niedersachsen: Alexander Pitzer vom Gymnasium Bad Iburg (Platz 1), Sebastian Techert vom Max-Planck-Gymnasium Göttingen (Platz 2) und Charlotte Lehmann vom Gymnasium Buxtehude Süd (Platz 3) erhielten je 100 Euro.

Besonders erfreulich: Trotz Corona und erheblicher Einschränkungen im Schulbetrieb stiegen die Teilnehmerzahlen des Wettbewerbs. An der Vorauswahl auf Landesebene beteiligten sich in diesem Jahr 40 niedersächsische Schulen, deutlich mehr als im Vorjahr (2020: 25). Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler verdoppelte sich sogar: 110 nahmen an den Klausuren der zweiten Runde teil (2020: 53).

„Wir freuen uns, dass trotz Corona mehr Schülerinnen und Schüler bei den Klausuren der 2. Vorrunde dabei waren als beim letzten Mal. Wenn man bedenkt, dass wir meilenweit von normalem Unterricht entfernt sind und die Vorbereitungen auf die Prüfungen dadurch erschwert waren, ist das eine mehr als beachtliche Leistung“, so Wilgard Piayda vom VCI Nord. „Unser Dank geht an alle Lehrerinnen und Lehrer, die trotz der schwierigen Situation ihre Schützlinge ermutigt haben mitzumachen und sie unterstützt haben.“

Normalerweise lädt der VCI Nord Vertreter der drei Siegerschulen sowie die zehn erfolgreichsten niedersächsischen und die insgesamt fünf besten Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen zu einer Preisverleihung nach Hannover ein. Die Jugendlichen dürfen anschließend an einem dreitägigen Praxisseminar teilnehmen: An der Leibniz Universität widmen sich die jungen Talente zunächst praktischen Versuchen der Anorganischen, Physikalischen, Organischen und Technischen Chemie. Außerdem schnuppern sie in den Bachelor-Studiengang Chemie hinein. Anschließend besuchen sie ein Chemieunternehmen, wo sie einen Einblick in den Arbeitsalltag von Chemikern bekommen und sich über berufliche Möglichkeiten in der chemischen Industrie informieren können. Darüber hinaus bereiten sie sich mit Hilfe eines studentischen Trainers intensiv auf die nächste Runde der IChO vor.

Das Praxisseminar musste jedoch aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Alle Landesieger erhalten ihre Preise nun per Post: Eine Urkunde und einen Buchgutschein in Höhe von 15 Euro. „Wir hoffen, dass wir die Preise im kommenden Jahr wieder persönlich überreichen können und das Praxisseminar wieder stattfinden kann“ ergänzt Wilgard Piayda.

Die Internationale ChemieOlympiade richtet sich an Schülerinnen und Schüler unter 21 Jahren. Das nationale Auswahlverfahren erstreckt sich über vier Runden, von denen die ersten beiden auf Länderebene stattfinden. Am Ende stellen die bundesweit vier besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die deutsche Nationalmannschaft. Der internationale Wettbewerb besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung und umfasst nahezu das gesamte Spektrum der Chemie. Die IChO ist ein Einzelwettbewerb (ohne Teamwertung) und bewegt sich auf sehr hohem Niveau. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach der erreichten Punktzahl gereiht, nach der auch die Medaillen vergeben werden. Die 53. Internationale ChemieOlympiade soll 2021 in Osaka (Japan) stattfinden.

Über den VCI Nord:

Der VCI Nord ist ein Landesverband des Verbandes der Chemischen Industrie. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 280 Mitgliedsunternehmen in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen. Weitere Kernaufgaben des Verbandes sind die Fortbildung von Lehrkräften, die Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts sowie die Förderung von Kontakten zwischen Hochschulen und Wirtschaft.

KONTAKT:

Nadine Priebe

Referentin für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Verband der Chemischen Industrie e. V.
Landesverband Nord

Sankt-Florian-Weg 1, 30880 Laatzen

Tel.: +49 (0) 511 984 90 24

Mobil: +49 (0) 160 90 90 46 40

Fax: +49 (0) 511 83 35 74

priebe@lv-nord.vci.de

www.vci-nord.de